



Der Biologe Dr. Thomas Klefoth (von links) sowie Georg Marken und Fokko Wessels vom BVO brachten die Totholzbündel mit dem Boot auf den See.

BILD: JIBBEN/BVO

Projekt: Angler werten Baggerseen auf

UMWELT Aktionsstart am Collrunger See

WITTMUND - Mitglieder des Bezirksfischereiverbandes Ostfriesland (BVO) haben mit der Aufwertung des Collrunger Sees im Kreis Wittmund begonnen. Dort wird Totholz versenkt, um die Artenvielfalt im Gewässer zu fördern und gleichzeitig die Nutzung für die Fischerei zu verbessern. Das teilte der BVO mit. Angeleitet wird die Aktion von dem Biologen Dr. Thomas Klefoth vom Anglerverband Niedersachsen.

Die Maßnahme gehört zum Projekt „Baggersee“, an dem der Anglerverband Niedersachsen, das Berliner Leib-

niz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei der Technischen Universität Berlin und 20 niedersächsische Anglervereine beteiligt sind. Das Totholz soll dazu beitragen, dass Tiere wie Libellenlarven, Krebse, Jungfische und auch Vögel Schutz und Nahrung finden.

In Collrunge startete der erste Baustein der Umsetzung, der bis Mitte Februar dauern wird. Das Projekt, das durch das Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert wird, läuft noch bis Mai 2022. Erste Zwischenergebnisse werden 2019 erwartet.